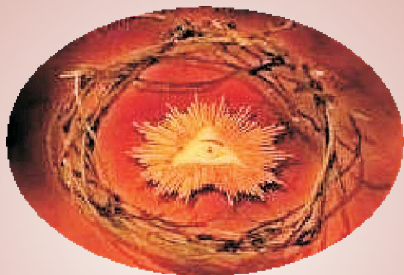


Liturgie

**4. '1., '8. & '15.**

**Sonntage vor Quadragesimä**



**Abgekürzte  
Eucharistiefeiern**

**Altarbuch**

# 4. '1., '8. & '15. Sonntags

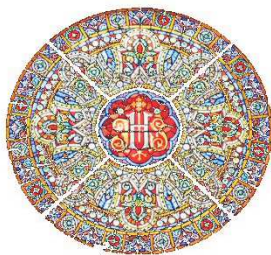
## IV Heilige Eucharistiefeier

Es wird verlesen

- an Septuagesima aus der 1. Epistel St. Paulus an die Korinther – 9, 24 - 27;  
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Matthäus verkündigt – 20, 1-16.
- am Sexagesima aus der 2. Epistel St. Paulus an die Korinther – 11, 19 - 31;  
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Lukas verkündigt – 8, 4 - 15.
- am Quinquagesima aus der 1. Epistel St. Paulus an die Korinther – 13;  
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Lukas verkündigt – 18, 31 - 43.

### Eingangsglied

## Allein Gott in der Höh sei Ehr



Allein Gott in der Höh sei Ehr \* und Friede Christi seinem Volk!  
Wir loben Dich mit Dank und Preis \* und beten unsern Vater an.  
HErr Jesu Christe, Gottes Lamm, \* hör unser Flehn, erbarme Dich;  
dem einen Gott im Geist sei Ruhm. Amen.

**1. – 8. wird übersprungen**

**9. Liturgischer Gruß**

**Der Herr sei mit euch.**

**A. Und mit deinem Geiste.**

**10. Versammlungsgebet**

**Lasset uns beten!**

**10.1. Gebet der Zeit – wenn kurzer  
Herrentagsdienst stattfand.**

**U**nsere Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar. **A. Amen.**

**10.2. Tagesgebet am**

*Sonntag Septuagesimä*

**W**ir bitten Dich, o Herr, erhöere gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A. Amen.**

*Sonntag Sexagesimä*

**G**ott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Bei-

stand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit. **A. Amen.**

*Sonntag Quinquagesimä*

**W**ir bitten Dich, o Herr, erhöere gnädig unser Flehen, löse uns von den Banden der Sünden und behüte uns vor allem Unheil; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

**11. Epistellesung**

*- sitzen; beim Abschluß aufstehen.*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A. Dank sei Dir, o Gott.**

**12. Epistellied**

**D**as Volk, das in Finsternis wandelte, \* sieht nun ein großes Licht; \* die da wohnen im Lande der Todesschatten, \* ihnen leuchtet es helle. \* Ein Licht ist aufgegangen den Gerechten, \* und Freude denen, die aufrichtigen Herzens sind.

**13. Evangelium**

**Der Herr sei mit euch.**

**A. Und mit deinem Geiste.**

Es folgt das hl. Evangelium...

**A. Lob sei Dir, Christe.**

**Wort Gottes, unseres Erbarmers.**

**A. Ehre sei Dir, o Herr.**

**14. Homilie, dazu sitzen.**

## 15. Glaubensbekenntnis

**W**ir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

**U**nd an den einen HERRN, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein.

**U**nd an den Heiligen Geist, den HERRN und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat.

**U**nd an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

## 16. Opferung

*Ein Diakon oder ein anderer Diener:*

**E**hrt den HERRN mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

**(**Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HERR Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

*Liturg nach der Darstellung der Gaben:*

**O**HERR, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HERRN.

**A.** Amen.

## 17. Lied des großen Einzugs – stehend

**S**ende uns, o HERR, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

**I**ch will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

**U**nd des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

**18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakonentisch**

**W**ie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

**19. Gebet über den Gaben – am Altar**

**H**Err, unser Gott, Dein Sohn hat uns versprochen, Er werde in unserer Mitte sein, wann immer wir in seinem Namen versammelt sind. Er selber erfülle das Lobgebet, das wir über Brot und Wein sagen, mit seiner Hingabe und Liebe, damit Dir gegeben werde, was Dir gebührt. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

*oder* **V**ater, Du bist die Quelle jedes Lebens, das uns Dein Sohn in seinem Sterben und in seiner Auferstehung erwirkt hat. So weihe diese Gaben, nimm uns und alle Menschen hinein in das Opfer der Erlösung und heilige uns im Blute Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErren. **A.** Amen.

**20. Annahmegebet – gebeugt:**

**H**Err, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

**21. Altarräucherung – entfällt.**

**22. Opfergruß**

**B**ittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErren Jesum Christum: **A.** Der HErre sei mit deinem Geiste. Der HErre nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

**23. Leitung zum HErrengebet**

**H**eilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

*oder* In der Erwartung des himmlischen Hochzeitsmahles des Lammes laßt uns unser Gebet fortsetzen:

*oder* Lasset uns beten:

**24. HErrengebet**

*- alle knien und beten oder singen*

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

**25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:**

**D**er HErre sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

**E**rhebet eure Herzen.

**Alle stehen auf.** Wir erheben sie zum HErren.

**L**asset uns danken dem HErren, unserem Gott.

**A.** Es ist würdig und recht.

## 26. Präfation – Danksagung

Gesunge  
Fassung

**W**ürdig bist Du, unser  
HErr und Gott, Preis  
und Dank und Macht zu empfan-  
gen; denn Du hast das All geschaf-  
fen, und durch Deinen Willen war  
es und wurde es geschaffen.  
Alle warten auf Dich, o HErr, daß  
Du ihnen Speise gebest zur rechten  
Zeit. Du öffnest Deine Hand, und  
sie werden gesättigt mit Gutem, Du  
sendest Deinen Geist aus und sie  
werden geschaffen, und das Ange-  
sicht der Erde machst Du neu. Dich  
sollen preisen, o Gott, die Völker,  
alle Völker sollen Dich preisen.  
Und darum: Preist Ihn, alle him-  
mlischen Heere, gehorsam sei-  
nem gebietenden Worte. Preist Ihn,  
ihr, seine Knechte alle, die ihr

Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr  
Großen. Tretet ein durch seine To-  
re mit Liedern des Dankes, in sei-  
ne Vorhöfe mit Lobgesang, dankt  
Ihm und preist seinen Namen.

**A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Him-  
mel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen  
sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.


*Nun werden die Gaben abgedeckt.*

**W**ürdig bist Du, unser HErr  
und Gott, Preis und Dank  
und Macht zu empfangen; denn Du  
hast das All geschaffen, und durch  
Deinen Willen war es und wurde es  
geschaffen. Alle warten auf Dich, o  
HErr, daß Du ihnen Speise gebest  
zur rechten Zeit. Du öffnest Deine  
Hand, und sie werden gesättigt mit  
Gutem; Du sendest Deinen Geist  
aus und sie werden geschaffen, und  
das Angesicht der Erde machst Du  
neu. Dich sollen preisen, o Gott,  
die Völker, alle Völker sollen Dich  
preisen. Und darum: Preist Ihn,  
alle himmlischen Heere, gehorsam  
seinem gebietenden Worte. Preist  
Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr  
Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr  
Großen. Tretet ein durch seine Tore  
mit Liedern des Dankes, in seine  
Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihn  
und preist seinen Namen. **A.** Hei-  
lig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott  
Sabaoth ...

*Während „Heilig“ werden die Gaben  
abgedeckt.*

## Postsanctus

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst.




**A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.


**27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien**

### 27.1. Konsekration des Brotes

#### A. Gesungene Fassung



Gepriesen bist Du, HErr unser Gott: *(Brot erheben)* Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde



und der menschlichen Arbeit. Wir *(ablegen)* - bringen dieses Brot vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir dieses Brot und flehen: – Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

**a** (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

**b** (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

#### B. Gesprochene Fassung

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.



Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

### 27.2. Konsekration des Kelches

#### A. Gesungene Fassung

*b*  
Gepriesen bist Du, HErr unser

Gott: (*Kelch erheben*) Du schenkst

uns den Wein die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit

Wir bringen diesen Kelch vor Dein

Angesicht. Im Namen des Vaters

und des Sohnes und des Heiligen

Geistes segnen wir diesen Kelch

und flehen: - Himmlicher Vater,

sende herab Deinen Heiligen Geist

und mache ihn für uns zum Blute

Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-

cher nach dem Mahle auch den

Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn

und teilt ihn unter euch. Dieser

Kelch ist das Neue Testament in

meinem Blute, welches für euch

vergossen wird. Solches tut, so oft

ihr ihn trinkt zu mei-

*a* (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

*b* (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

#### B. Gesprochene Fassung

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis.

**A.** Amen.



## 28. Opfergebet

**M**it Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

## 29. Gedächtnisse – alle stehen

### *Gedächtnis der Lebenden*

**A**llmächtiger ewiger Gott, unser Aheiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

### *Gedächtnis der Entschlafenen*

**W**ir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

**A.** Amen.

## 30. Schlußgebet

**E**rhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht.

Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.**

### 31. Brotbrechung - alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HErrn Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A. Erbarme Dich unser.**

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A. Erbarme Dich unser.**

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A. Gib uns Deinen Frieden.**

### 32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

### 33. Rüstgebete

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes wil-

len schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A. Amen.**

*Der Liturg erhebt sich und setzt fort:*

HErr Jesu Christe, unser Gott nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A. Amen.**

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A. Amen.**

### 34. Sakramentaler Friedensgruß

*Der Liturg mit den Gaben zum Volk:*

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A. Amen.**

35. *Kommunionsspendung – nach den Dienern kommunizieren alle,*

### 36. Kommunionssong

Der HErr hat Zion erwählt \* und hat || Lust daselbst zu wohnen. \* Dies ist meine Ruhe || ewiglich: \*

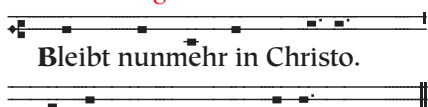
hier will Ich wohnen, denn || es gefällt mir wohl.

Ich will reichlich ihre || Speise segnen \* und ihren Ar||men Brots genug geben, \* ihre Priester will Ich || mit Heil kleiden \* und ihre Heiligen || werden fröhlich sein.

*oder als Lied (76.76.D)*

Zion ward Gottes Wohnstatt, \* Quell seiner Gnadenhuld. \* Spruch Gottes spendet Segen, \* die Heiligkeit mit uns. **Ref.** Aus seinen heil'gen Händen \* vom Himmel kommt herab \* Gerechtigkeit für Priester, \* Brot für die Armen all'.

**37. Entlassung - einleitend zum Kommuniionsgebet spricht oder singt der Liturg oder Diakon:**



**A. Amen.** In uns bleibe Er.

*Nach dem Spruch knien alle.*

**38. Gebet nach der Kommunion**

**O** Gott, der Du uns in diesen heiligen Geheimnissen mit dem Leib und Blut Deines geliebten Sohnes gnädig gespeist und getränkt hast, wir bitten Dich, gib, daß alle, die gläubig daran teilnehmen, in der Gemeinschaft des Leibes Christi heranwachsen und endlich zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der mit Dir lebt und herrscht in der

Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

*oder* **O** Gott, dessen Erbarmungen ohne Zahl, und dessen Güte eine unerschöpfliche Quelle des Segens ist - wir sagen Deiner lieb-reichen Majestät für alle uns er-wiesenen Wohltaten Dank und fle-hen ohne Unterlaß zu Deiner Mil-de, daß Du uns niemals verlassen, sondern zu den ewigen Gütern füh-ren wollest. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der mit Dir lebt und herrscht in der Ein-heit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

*oder* **W**as wir mit dem Munde emp-fangen haben, HERR, unser Gott, laß uns auch mit reinem Her-zen aufnehmen und aus dieser zeit-lichen Gabe werde uns ewige Er-quickung, durch Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewig-keit. **A. Amen.**

**39. Doxologie**

**E**hre sei dem Vater || und dem Soh-ne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**40. Segen**

**E**s segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A. Amen.**



## Formulare der Gottesdienste